

## Kompetenzen in den Bereichen Demenz und Migrationsarbeit zusammenbringen

### 1 Der Geruch von Krasnaja Moskwa – Hilfe für Demenzbetroffene mit Einwanderungsbiografie

In Nordrhein-Westfalen organisiert die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Angebote für Demenzbetroffene mit Migrationshintergrund. Reinhard Streibel, Referatsleiter der AWO im Bezirk Westliches Westfalen, berichtet über die Arbeit des von der AWO getragenen Demenz-Servicezentrums und darüber, welche Besonderheiten bei Menschen mit Migrationsgeschichte berücksichtigt werden müssen

### 6 Kultursensibel und bedarfsgerecht – sprachliche und lebensweltliche Aspekte

Über den besonderen Unterstützungsbedarf von demenzbetroffenen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

### 9 Medien für die Beratungs- und Unterstützungsarbeit

Das Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bezirk Westliches Westfalen hat eine Reihe hilfreicher Arbeitsmaterialien und Medien herausgegeben, die in der Arbeit mit demenziell veränderten Menschen und ihren Angehörigen aus anderen Ländern eingesetzt werden können

### 13 Wichtige Adressen und Tipps

### 14 Ausblicke und Perspektiven

### 16 Buchvorstellungen

Liebe Leserin, lieber Leser,

Im Jahr 2011 lebten fast 16 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland. Die größte Gruppe bilden Menschen mit türkischer Herkunft, gefolgt von polnischen und russischen Migranten. Natürlich werden auch sie nicht nur älter, sondern viele von ihnen entwickeln ebenso eine Demenz.

Ein Mediziner würde vielleicht sagen, dass eine Demenz immer eine Demenz ist, egal in welchem Land oder bei welchen Menschen sie auftritt. Doch wie Menschen kognitive Veränderungen einschätzen und werten und vor allem wie sie damit konkret umgehen, das unterscheidet sich je nach kulturellem Hintergrund zum Teil äußerst stark. Ohne Zweifel: Die Frage nach Demenz und Migration ist eine wichtige. In diesen **Bausteinen.demenz** wollen wir beruflich Tätigen im Bereich von Demenz und Migrationsarbeit verschiedene Informationen zu diesem Thema und vor allem sehr praktische Hilfen bieten.

Die Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen verfügt als Träger des Demenz-Servicezentrums für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte Gelsenkirchen über sehr viel fachliches Know-how. Hier werden kontinuierlich äußerst hilfreiche Broschüren, Filme, CDs und andere Materialien zu diesem Thema produziert. Wir freuen uns, dass die AWO uns ihre Fachkompetenz und Informationen für diese Ausgabe der **Bausteine.demenz** zur Verfügung gestellt hat. Viel Spaß beim Lesen!

  
Peter Wißmann · Michael Ganß 

---

#### DIE AUTOREN

**Reinhard Streibel** ist Referatsleiter der Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen.

**Peter Wißmann** ist Geschäftsführer der Demenz Support Stuttgart gGmbH, stellvertretender Vorsitzender der Aktion Demenz e.V. und geschäftsführender Herausgeber von **demenz**.